





An der ägyptischen Front schossen deutsche Jäger in harten Kämpfen neun Flugzeuge ab, zwei weitere wurden von unserer Bodenabwehr zum Absturz gebracht.

Starke Bomberverbände der Achsenmächte griffen weiterhin die Flugplätze von Mecca und Gafar mit höchstem Erfolg an. Die begleitenden Jäger standen in dauernden Luftkämpfen mit starken Verbänden von Spitfires und schossen 19 davon ab.

In der vergangenen Nacht warfen feindliche Flugzeuge Bomben auf Catania ab und beschossen die Ortschaft Gerbini mit ihren Bordwaffen. Es wurden keine Opfer gemeldet.

Zu mittleren Mittelmeer wurde ein Damper mit 400 englischen Gefangenen an Bord von einem englischen U-Boot torpediert und versenkt.

Rönnen allein entscheidet!

Der Winterarbeitsplan des Berufserziehungswerkes der Deutschen Arbeitsfront im Kreis Kamenz

„Leistungspflege und Leistungserhaltung sind das Erfordernis der Zeit. Unsere Berufserziehungsarbeit gilt ausschließlich dieser Forderung. Sie ist das Gemeinschaftswort zur Leistungserhaltung!“

Der Winterarbeitsplan 1942/43 ist von Kreisberufswalter Engeler in außerordentlich geschmackvoller Form und übersichtlicher Weise zusammengestellt worden.

USA-Regergeneral dankt den Engländern

Der englische Nachrichtendienst meldet: In London gab Brigadegeneral Benjamin Davis, der einzige Regergeneral in der USA-Armee, der Erkenntlichkeit der Regerruppen für die freundliche Aufnahme Ausdruck, die ihnen vom britischen Volk bereitet worden ist.

Der künftige Wohnungsbau

Die Volksbanken und ihre Zentralkassen haben sich grundsätzlich bereit erklärt, die Wartezeiten der Bauparverträge durch Vergabe von Zwischenkrediten zu überbrücken.

Die Volksbanken und ihre Zentralkassen haben sich grundsätzlich bereit erklärt, die Wartezeiten der Bauparverträge durch Vergabe von Zwischenkrediten zu überbrücken.

Am Sonntag, den 17. Oktober 1942 von 15—18 Uhr und am Sonntag, den 18. Oktober 1942, von 9—18 Uhr veranstaltet die Volkshaus Pulsnitz e. G. m. b. H. in Gemeinschaft mit der Bauparkasse in Gaitz bei Menzsch Pulsnitz Meißner Seite eine Wanderschau bei freiem Eintritt.

Am Sonntag, den 17. Oktober 1942 von 15—18 Uhr und am Sonntag, den 18. Oktober 1942, von 9—18 Uhr veranstaltet die Volkshaus Pulsnitz e. G. m. b. H. in Gemeinschaft mit der Bauparkasse in Gaitz bei Menzsch Pulsnitz Meißner Seite eine Wanderschau bei freiem Eintritt.

Am Sonntag, den 17. Oktober 1942 von 15—18 Uhr und am Sonntag, den 18. Oktober 1942, von 9—18 Uhr veranstaltet die Volkshaus Pulsnitz e. G. m. b. H. in Gemeinschaft mit der Bauparkasse in Gaitz bei Menzsch Pulsnitz Meißner Seite eine Wanderschau bei freiem Eintritt.

Fünf Ritterkreuze für besondere Tapferkeit

DNB. Berlin, 14. Oktober. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalmajor Alexander von Hartmann, Kommandeur einer Infanterie-Division; Hauptmann Friedrich Schmidt, Bataillonsführer in einem Infanterie-Regiment; Hauptmann Klaus Müller, Kompanieführer in einem Panzer-Regiment; Oberleutnant Paul-Friedrich Weber, Batterieführer in einer schweren Heeresflak-Abt.; Feldwebel Oskar Falggraf, Zugführer in einem Infanterie-Regiment.

Hauptmann Klaus Müller fand am 4. September 1942 bei Leningrad den Heldentod.

Ritterkreuz für tapferen Feldwebel

DNB. Berlin, 14. Oktober. Der Führer verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Feldwebel Schulte, Flugzeugführer in einem Jagdgeschwader.

Willkie muß sich verantworten

Wie aus Washington gemeldet wird, richtete Roosevelt an Wendell Willkie, der am Dienstag in Minneapolis eintraf, telegraphisch die Aufforderung, ihm sobald als möglich persönlich „Bericht zu erstatten“.

entfprechenden Studiengemeinschaft geplant ist.

entfprechenden Studiengemeinschaft geplant ist. Weiter wird auch ein Hinweis auf die Fachschule für den Außenhandels- und Kolonialkaufmann und die Fachschule für den Betriebskaufmann in Bremen gegeben.

Aber nicht nur dem Kaufmann werden weitgehende Fortbildungsmöglichkeiten erschlossen, sondern für alle Berufe geschieht das in umfangreicher Weise.

Für die Bediener von Zentralheizungen steht eine Lehrgemeinschaft über richtiges Heizen und für die Hausgehilfen eine über das Nähen von Hausstücken und die Herstellung von neuen Sachen aus altem Material bereit.

Schon dieser hier gegebene Überblick zeigt, welche Mühe die Kreisverwaltung Kamenz der Deutschen Arbeitsfront aufgewandt hat, um auch in den kommenden Monaten allen Gelegenheiten zu geben, sich auf beruflichem Gebiet fortzubilden.

Vertliches und Sächsisches

Der Glaube an die Zukunft

Der Wochenspruch der NSDAP. Wer ohne Kinder lebt, der weiß von keinem Leid, wer ohne Kinder stirbt, der weiß von keiner Freude. Alles Sprichwort.

Schlimmer als alle Kriegsnot ist die Not eines Volkes, das den Glauben an die Zukunft verliert oder in Ansehung gebunden nicht mehr den Willen zum Leben aufbringt und damit allmählich dem Bevölkerungstode entgegengeht.

Erst mit der Mächtergreifung durch den Führer wurde auch der Wille zum Leben in unserem Volke wieder aufgerüttelt und der Glaube an die Zukunft gestärkt.

Wenn wir heute in der härtesten Prüfung unseres Schicksals unser Vaterland verteidigen und für unser Volk um Lebensraum und Zukunft kämpfen, dann ist es ebenso heilige Pflicht der Nation dafür zu sorgen, daß wir das Schicksal des Deutschen Reiches einem starken künftigen Geschlecht übergeben.

Großhörn. Ein buntes Nachmittags für Verwundete, veranstaltet von der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, bereitet dieser Sage wieder den Insassen des hiesigen Reservelazarettes einige frohe Stunden.

Kamenz. Die hiesige Motor-HJ wurde dieser Tage vonseiten der Motorstandarte 233 befristet. Ueber den technischen Ausbildungsstand und den Einfluß der Ausbilder sprach sich der Standartenführer recht befriedigend aus.

Großhörn. Wagen auf den Schienen. Als bei Anbruch der Dunkelheit ein Pferdegeschirr einen unbewachten Bahnübergang in der Nähe der Stadt überqueren wollte, wurden die Schranken heruntergelassen und das Geschirr kam mitten auf den Gleisen zum Halt.



NS-Frauentätigkeit — Deutsches Frauenwerk, Jugendgruppe.

Morgen Freitag 20 Uhr im Kaffee Hofmann Singen. Alle müssen kommen.

Sungstamm 4. Die Führerschaft des Fähnleins 16 stellt am Freitag im WDA 1 18 Uhr in Pulsnitz. Die Führerschaft des Fähnleins 14 stellt am Sonntagabend im WDA 1 18 Uhr am H.-Heim Lichtenberg.

Sonderlehrgänge für Kriegsberufliche zur Vorbereitung auf die Reifeprüfung. Wie der Reichserziehungsminister mitteilt, wird im November in Dresden ein sechsmonatiger Sammellehrgang für Kriegsberufliche aus dem ganzen Reichsgebiet beginnen.

Monats-Appell unserer politischen Leiter

Am Dienstag, den 13. Oktober 1942, fand um 20 Uhr im Rastkeller der Monatsappell der politischen Leiter unserer Ortsgruppen statt.

Am Dienstag, den 13. Oktober 1942, fand um 20 Uhr im Rastkeller der Monatsappell der politischen Leiter unserer Ortsgruppen statt.

Am Dienstag, den 13. Oktober 1942, fand um 20 Uhr im Rastkeller der Monatsappell der politischen Leiter unserer Ortsgruppen statt.

Am Dienstag, den 13. Oktober 1942, fand um 20 Uhr im Rastkeller der Monatsappell der politischen Leiter unserer Ortsgruppen statt.

Wann wird verdunkelt?

Von heute abend 19,14 Uhr bis morgen früh 6,58 Uhr



Letzte Meldungen

Brasilien im Zeichen des Roosevelt-Krieges — Beschlagnahme der Kohlenvorräte
Viao. Die brasilianische Regierung hat sämtliche Kohlen, die in Brasilien erzeugt werden, beschlagnahmt, ein Zeichen, wie schwierig die wirtschaftliche Lage auch dieses Verbündeten der USA zu werden beginnt.

USA-Marine-Verluste auf über 15 000 angestiegen
Stockholm. Nach einer vom USA-Marineministerium ausgegebenen Meldung beläuft sich nunmehr die Gesamtzahl der bisherigen Verluste der USA-Marine seit dem 7. Dezember 1941 auf 15 324.

Grümm. Ein vorbildlicher Bauer. Der Bauer Felix Sehm in Sachsendorf bewirtschaftet seinen Erbhof vorbildlich. Von seinem 22,99 Hektar großen Erbhof werden 19,5 Hektar landwirtschaftlich genutzt. Gleich groß und gut sind seine Leistungen auf dem Gebiet der Feld-, Vieh- und Milchwirtschaft.

Städtische Bücherei Pulsnitz
Die Buchwoche gibt uns Anlaß, einiges aus dem Leihverkehrsbericht zu berichten. Von den 6788 Bewohnern von Pulsnitz und Pulsnitz-Meißner Seite benutzten vom 1. 4. 41 bis 31. 3. 42 447 die Bücherei, das sind fast 7 Prozent. Sie entliehen 5034 Bände. 2100 Bände davon wurden von Schülern entliehen.

Kirchennachrichten
Sonntag, den 18. Oktober 1942
Pulsnitz. 9 Uhr Gottesd. m. Gefallenenehrung u. ansehl. Abdm. Mr. 10,30 Uhr Kinderg. Mr. — Mittwoch, 21. 10.: 7 Uhr Wochenandacht in der Ziegenbalkapelle, Mr.

Handschiffleiter: Walter Mohr, Verlag: Mohr & Hoffmann, Pulsnitz. Druck: Buchdruckerei Karl Hoffmann und Gebrüder Mohr, Pulsnitz. — Preisliste Nr. 6

Gasthof zur Krone, Obersteina
Gasthof zum Linden, Obersteina
Kirmesfeier findet dieses Jahr nicht statt.

Unsere Gundula-Ulrike ist angekommen.
Karl Graff und Frau
Pulsnitz, den 14. Oktober 1942
z. Zt. Privatklinik Dr. Schulze.

BAUSPARKASSE DER DEUTSCHEN VOLKSBANKEN
Instandsetzungsarbeiten an Eigenheimen und Miethäusern
können durch einen Bausparvertrag schon jetzt sichergestellt werden, Anspargung und Tilgung des erforderlichen Kapitals in bequemen Monatsraten.

Döhler VITASIN mit Vitamin B1
Ein Döhler Pudding von feinem Wohlgeschmack und besonders hohem Nährwert

Olympia-Theater
Freitag, Sonnabend, 5.30 u. 8.00 Uhr, Sonntag 3.00, 5.30 u. 8.00 Uhr
Der deutsche Spitzenfilm: Rembrandt mit Ewald Baiser Gisela Uhlen, Hertha Feiler Elisabeth Flickenschildt

Morgen Freitag ab 9 Uhr Fleisch- u. Wurstverkauf
Einpapier bitte mitbringen. Hugo Schadt, Rohfleischerei Pulsnitz. Telefon 688.

Starke Ferkel verkauft
Rittergut Dhorn. Heimweber für 15 mm breite kunstfeidene Bänder geschnitten. Paul Frenzel, Dhorn 173 g

Gramophon mit Platten zu kaufen gesucht. Aug. u. K 15 a. d. Gesch. d. Zt.
Einfach in Ristosen (Gustermann) neu oder wenn in brauchb. Zustand, gebraucht, äußeres Maß 56 1/2 x 19 zu kaufen gesucht. Angeb. erbeten an Hermann Grundmann.

Danksagung. Alle, die in aufrichtiger Liebe und Verehrung durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden, sowie ehrendes Geleit bei dem schweren Verlust meines über alles geliebten, unvergeßlichen Gatten und Vaters, unseres lieben Sohnes, Schwiegerohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Paul Wähler zu trösten suchten, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. In stiller Trauer Hedwig Wähler u. Tochter Ingeborg Pulsnitz. im Namen aller Angehörigen.

Ämtlicher Teil
Dem Butterverteiler Richard Kuren: in Jauer, Nr. 23. ist der Handel mit Milch und Milchzeugnissen mit Wirkung vom 18. Oktober 1942 unterjagt worden.
Kamen z, am 13. Oktober 1942. Der Landrat.

Verbandsberufsschulen Pulsnitz und Großnaundorf
Die landwirtschaftlichen Schüler und Schülerinnen, die bisher vom Unterricht beurlaubt waren, haben ab 19. Oktober wieder Unterricht zu denselben Zeiten wie vor der Beurlaubung. Die Anmeldungen zur einjährigen Haushaltungsschule werden vom 17.-24. Oktober von 7-12 Uhr entgegengenommen. Der Direktor.

Hausbesitzer-Verein.
Sprechabend für Mitglieder von Friedersdorf und Oberlichtenau Sonnabend, den 17. 10., abends 19 Uhr in Guhrs Gasthof Friedersdorf. Der Vereinsleiter.



Sonderpostwertzeichen zum Europäischen Postkongress Wien vom 12. bis 24. Oktober 1942. Weltbild.
Ein ostfries. Milchschaf-Jock steht zur Verfügung. bei Bauer G. Freudenberg, Dhorn 30 Schafzuchtver. Dhorn.

Nach langem schweren, mit unsagbar großer Geduld ertragenen Leiden entschlief für uns alle viel zu früh in Leipzig mein herzerguter Junge, unser lieber Sohn, Bruder, Enkel, Neffe, Vetter, Schwager und Onkel
Walter Schäfer
geb. 15. 4. 23 gest. 12. 10. 42
In tiefem Schmerz Familie Walter Freudenberg und alle, die ihn lieb hatten
Pulsnitz M. S., Leipzig, Gera u. i. Felde.
Die Beerdigung findet Sonnabend, 1/3 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.
Zugedachte Blumenspenden bitten wir beim Friedhofsverwalter abzugeben.



Haustfrauen schreiben mir oft, daß sie jetzt zur Sicherheit mehr Backpulver als vorgeschrieben in den Teig geben. Das ist falsch! Alle Oetker-Rezepte sind sorgfältig ausprobiert. Mit den angegebenen Mengen gelingen Ihnen bestimmt wohlgeschmeckende und nahrhafte Gebäcke, auch mit den heutigen Zutaten.
Verlangen Sie kostenlos die Zeitgemäßen Rezepte von Dr. August Oetker Bielefeld

Das Mädchen in der Wolke
ROMAN von ERIKA LEFFLER

10. Fortsetzung.
Nun war aber inzwischen der Tag gekommen, an dessen Abend das Mädchen zum See hinuntergehen mußte. Als das große Fest, das der König ihr hatte richten lassen, im besten Gange war und die Musikanten gerade eine laute, jubelnde Weise anzustimmen begannen, die den Kummer des Königs und seiner Gäste verjagen sollte, erhob sich Anka von der Tafel, legte Königsmantel und -krone ab und erklärte lächelnd, es sei Zeit, daß sie aufbräche. Und als alle verstummend durch die Bogenfenster hinausblitzten, sah sie, daß es Nacht geworden war und der Mond rund wie ein Silberball am Himmel stand.

Und auch der Prinz sowie alle Edlen riefen laut: 'Gib sie uns wieder!'
Da drang zum zweitenmal ein gewaltiges Brausen aus dem See: der König der Wassergeister erschien inmitten von sprühenden Fontänen. Er schüttelte sein triefendes Haupt mit der blitzenden Krone und lächelte traurig:
'Sie soll Königin und meine Gemahlin sein!' gelobte der Prinz aus stammendem Herzen.
'Das ist nicht genug!' antwortete der Herrscher der Flut. 'Es ist besser für sie, eine Blume und angebetet zu werden. Seht, wie sie leuchtet! — Küchleinmagd ist sie bei euch gewesen und galt euch so gering wie ein Kieselstein. — Lernet aus diesem Beispiel den Wert des Lebendigen erforschen, damit ihr fürder nicht mehr Gestorbenen auf den Thron zu erheben zu müssen glaubt! Freitwillig kam sie zu mir, und niemand mehr als die klaren Wasser, die sie tragen, soll sie berühren dürfen!'
Die Apollonia schwieg. Sie sah von ihrer Arbeit auf und warf sie im selben Augenblick hastig beiseite, denn die Baronin, tief in den Stuhl zurückgelehnt, war noch bleicher als zuvor. Sie hatte die Augen fest geschlossen, und ihre feinen Hände umfranzten die beiden Seitenlehnen.
'Ich muß ins Haus, Apollonia', sagte die junge Frau mit ein wenig heiserer Stimme. 'Ich wollte nicht unterbrechen, aber — es fängt wohl an.'
Sabine sprang auf. 'Was hast du, Mama?'
'Nur schlimme Kopfschmerzen', lächelte die Baronin mühsam. 'Armes Kind, nun muß ich mich hinlegen, und sie hat nichts von ihrem Geburtstag.'
'Können Euer Gnaden gehen?' erkundigte sich Apollonia erregt.
'Aben ja!' Die junge Frau erhob sich langsam und drückte das Kind sanft gegen ihre Knie. 'Jetzt ist es eben wieder vorbei.'
'Dann rasch!' meinte die alte Wöhmia, ihre Herrin fest am Arm nehmend.
Sie wanderten zu dritt über den Rasen. Sabine wehrte die tanzen den Hunde ab, um der Mama besser ins Gesicht sehen zu können.
'Es ist gar nichts, Schäfchen', beruhigte sie die Stief-

mutter sanft. 'Nur, daß du nun, bis der Vater kommt, keine Gesellschaft haben wirst.'
'Ich will ganz still bei dir sitzen, wenn du ins Bett mußt', versprach das Kind, ihre Hand streichelnd.
'Nun ja, vielleicht nachher', nickte die junge Frau geduldig. 'Jetzt muß ich aber ein bißchen schlafen. Sagen Sie, Apollonia — woher haben Sie eigentlich all Ihre Märchen? Ich kenne keins davon, und sie sind sehr schön!'
'Ich hab' sie viele, viele Male von der Frau Gräfin Verlicz erzählen hören, die die Großmutter von der Baronin Irene gewesen ist. Und weil die Baronin Irene als Kind gerade so toll danach war wie jetzt die Baronin Sabine, hab' ich sie ihr abends vor dem Schlafengehen immer noch einmal herbeten müssen. Wenn ich eins davon erzähle, sehe ich auch heute noch die Frau Gräfin vor mir, mit ihren weißen Haaren und den großen schwarzen Ohrringen, die sie jeden Tag getragen hat. Und dann ist mir, als ob sie selbst aus mir heraus zu reden anfinge, denn ich habe ein gutes Gedächtnis, es ist da kein Wort, das ich weglass, zuviel sag oder anders sehe, wie sie's getan hat. Ich könnt heut noch alles aufschreiben und mit gutem Gewissen beschwören, daß kein Wort da bei ist, was sie nicht gesprochen hat.'
'Das glaub ich gern', nickte die Baronin freundlich. 'Nun auf Wiedersehen, Schäfchen! Sei brav und bleib unten. Apollonia kommt gleich zu dir.'

